

Vielfalt der Klänge II

Klingende Kontinente



Ganzer Chor



Vorbereitung: 10 min
Durchführung: 30 min



Kulturelle Vielfalt
Klangvielfalt
Musikgenres
Positive Erlebnisse

Materialbedarf/ -vorbereitung

Ein Poster mit Weltkarte oder einer Karte mit einem oder mehreren Kontinenten.

Einige Reißzwecken oder Pinnadeln.

Spielvorbereitung

Das Poster wird in den Probenraum gehängt oder auf dem Boden ausgebreitet.

Ablauf

Markiert alle Länder oder Regionen, aus denen ihr schon ein Stück gesungen habt (Achtung: viele Lieder gibt es in mehreren Ländern!), mit Pinnadeln oder Reißzwecken.

Überprüft bei jedem neuen Lied, ob ihr eine weitere Region markieren dürft.

Nehmt gerne ein Smartphone zur Hand, wenn ihr eins habt, und recherchiert, wo die Lieder überall gesungen werden, oder woher sie kommen. Man kann die Lieder nach ihrer Sprache sortieren (bspw. polnisch nach Polen), nach den Komponierenden (bspw. eine russische Komponistin nach Russland), oder nach den Textdichtern*innen (bspw. ein polnisches Gedicht eines britischen Dichters nach England). Ihr werdet sehen, dass viele Lieder, Stücke und Songs aus sehr unterschiedlichen Menschen bestehen.

Wenn ihr das gemacht habt, könnt ihr die Aufgabe noch erweitern:

- Bringt einfach eure Lieblingshits, das was ihr gerne zuhause hört, mit, und versucht sie ebenfalls zu sortieren.
- Bringt neue Stücke mit, die ihr gerne singen wollt, und versucht diese zu sortieren.
- Habt ihr einige Länder auf der Karte, die überhaupt keine Pinnadel erhalten haben? Kennt ihr denn Lieder aus Nigeria, Spitzbergen, Südkorea, Kanada, Portugal, Südafrika, Syrien, Zypern, Malta, Kasachstan, Uganda? Macht Euch auf die Suche nach Musik aus diesen Ländern und versucht alles zusammenzutragen!

Ihr könnt dieses Spiel mit Vielfalt der Klänge III kombinieren und die Ortssuche mit einer Zeitsuche verbinden.

Hintergrund & Methodisches

Menschen singen. Seit Jahrtausenden, überall auf der Welt. Sie reizen Klänge aus und entwickeln sich musikalisch, alle so, wie sie es in ihrem Umfeld lernen. Die Welt ist somit reich an musikalischen Schätzen und Möglichkeiten. Hierzu möglichst viel aus verschiedenen Epochen und Ländern kennenzulernen, kann sehr bereichernd sein. Die Chormitglieder werden dadurch für die Vielfalt von Musik sensibilisiert und können auch zunächst fremd und ungewohnt Erscheinendem offener begegnen.

Die Methode „Klingende Kontinente“ dient außerdem der Selbstreflexion im Hinblick auf das Repertoire des Chores. Darauf basierend neue Stücke ins Programm aufzunehmen und diese zu gestalten, kann somit ein spannender und bereichernder Prozess sein und jedem Stück eine eigene Note verleihen.